

Informationen, Berichte, Meinungen



TISCHTENNIS

echo

tischtennis

Nr. 77 Juni 78

SPORTSMANN DES JAHRES

WILFRIED TONN



Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte wählte unsere Abteilung am 4.6.1978 den SPORTSMANN DES JAHRES.

Vier Kameraden, die von den Mannschaften der vergangenen Serie vorgeschlagen waren, standen bei unserer Halbjahresversammlung zur Wahl: Wilfried Tonn, Kurt Weber, Heinrich Lange und Wilhelm Heckmann.

Nach dem 1. Wahlgang entfielen auf W. Tonn und H. Lange je 8 Stimmen, W. Heckmann erhielt 4 und K. Weber 3 Stimmen, bei 3 Enthaltungen.

Die Gleichheit bei W. Tonn und H. Lange machte einen 2. Wahlgang erforderlich. Dabei erhielt W. Tonn 14, H. Lange 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

W. Tonn erhielt in Abwesenheit (Urlaub an der Nordsee) an Stelle des noch ausstehenden Wanderpokals eine Urkunde und ein Präsent.

Den unterlegenen Kameraden dieser Wahl dürfen wir bescheinigen, daß auch sie unseres Dankes gewiss sein dürfen und ihre Nominierung als besondere Ehre ansehen sollten.

WILFRIED TONN, seit 1975 Mitglied und Übungsleiter unserer Abteilung trägt ein hervorragendes Maß zur Leistungssteigerung vor allem unseres Nachwuchses bei. Er hat kaum eine Trainingsstunde im vergangenen Jahr versäumt.

In der Spielserie war er stets zur Stelle und hat sich in der Mannschaft, wie auch beim Wettkampf als untadeliger Sportsmann, zuverlässiger Leistungsträger und echter Kamerad hervorgetan.

Für die Pokalspiele in Windecken opferte er sogar drei Urlaubstage, was seine sportliche und kameradschaftliche Einstellung besonders beweist.

Wir können nur gratulieren, danken und hoffen, daß Wilfried uns weiterhin mit diesem Engagement die Treue hält!

Herzlichen Glückwunsch!

Unseren Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen des Krebs geboren sind, die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

Matthias Schade	2. Juli
Norbert Buntenbruch	3. Juli
Andrea Dorschner	4. Juli
Albert Gück	8. Juli
Konrad Weber	12. Juli
Reinhard Weber II.	17. Juli
Werner Berndt	20. Juli
Volker Hansen	22. Juli



Krebs (22.6. – 22.7.): Ihrem stark entwickelten Ehrgeiz steht nicht selten Ihre Gangart im Wege: Zwei Schritte vor, einen zurück. Dennoch erreichen Sie mit Ausdauer und Zähigkeit fast immer das gesteckte Ziel. Weil Ihr Sicherheitsbedürfnis stark entwickelt ist, geben Sie sich selten mit dem Erreichten zufrieden. Mißerfolge können Sie aufhalten: Sie grübeln dann, statt zu handeln.

Wir sind in Ihrer Nähe



und in allen Geldangelegenheiten zu Hause.
Besuchen Sie uns. Machen Sie Gebrauch von
unserem Giro-, Spar-, Kredit- und Geldanlage-Service.
Und auch Sie werden feststellen:

Wir sind immer für Sie da

Ihre Kreissparkasse 

in Baunatal

Mach mit!



Organisationsplan für 21., 22., 23. Juni

HANS LANGE - GEDÄCHTNIS-TURNIER AM MI. 21., DO. 22. UND FR. 23. JUNI 1978

Auf seiner Sitzung am 5.6.78 stellte unser Festausschuß für die Durchführung des Hans Lange-Gedächtnis-Turniers folgenden Organisationsplan auf:

Am Montag, den 19.6. sollten sich einige Freiwillige unserer Abteilung an der Kulturhalle einfinden (18,00 Uhr) um mit den Kameraden des Spielmannszuges das Zelt in Altenbaune aufzuladen. H.W. Becker stellt Traktor und 2 Anhänger.

Auch für den Aufbau am Dienstag, 20.6. werden Freiwillige gebraucht. (17,00 Uhr)

An allen drei Abenden vom 21.-23.6. übernimmt unsere Abteilung die Bewirtung im Festzelt. Dabei wurden für die Theke folgende Kameraden eingeteilt:

Mittwoch, von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr E. Hartmann, H. Schmidt

von 18,30 Uhr bis 20,00 Uhr U. Gottschalk, Albu, H. Köhler

ab 20,00 Uhr M. Guth, E. Bunttenbruch, K. Trott, G. Mihr

Donnerstag, von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr Fr. Szeltner, G. Schröder

von 18,30 Uhr bis 20,00 Uhr E. Frankfurth, K. Rummer, H. Dorschner

ab 20,00 Uhr R. Szeltner, N. Bunttenbruch, D. Croll

Freitag, von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr Kl. Guth, W. Hempel

von 18,30 Uhr bis 20,00 Uhr P. Schaub, Helm. Becker, Alb. Gück

ab 20,00 Uhr R. Meilich, W. Lattemann, W. Tonn

ab 22,00 Uhr S. Fanasch, W. Heckmann, R. Seidel, M. Gibhardt

Die Einteilung für den Würstchenverkauf, den die Damen unserer Abteilung übernehmen, ist unter DAMEN AKTIV veröffentlicht!

Die Oberaufsicht übernimmt Klaus Trott.

Kasse: H.W. Becker und W. Frommhold.

Alle Kameraden, die nicht aufgeführt sind, sollten sich in irgend einer Weise an diesen Tagen zu freiwilliger Mithilfe bereitstellen, um eventuelle "Lücken" zu füllen. Diese drei Tage bieten uns die Möglichkeit unsere Kasse zu füllen und unsere Kameradschaft zu demonstrieren! Also, macht alle mit!

Ihr neuer Nachbar versteht viel von Autos.

Schauen Sie doch mal rein.

ARAL-Tankstelle

Heiner Müller

Langenbergstraße 9 · Telefon 92256

3501 Baunatal 1



SELBSTTANKEN - MINIMARKT - REIFENDIENST

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7-21 Uhr, Samstag 7-19 Uhr, Sonntag 9-20 Uhr

Ein Ärgernis: Die Qual der Wahl

HALBJAHRESVERSAMMLUNG AM 4.6.1978

Anwesend waren: U. Gottschalk, M. Guth, H. W. Becker, Kl. Guth, A., N. und E. Buntenbruch, V. Hansen, B. Hempel, D. Croll, E. Hartmann, V. Hein, F. Klein, G. Mihr, H. Lange, P. Schaub, R. Weber I., R. Szeltner, W. Lattemann, Kurt Weber, H. Schmidt, J. Gibhardt, M. Gibhardt, K. Trott, A. Gück und Vera Graß.

Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk bedauerte bei seiner Begrüßung die bis dahin mangelhafte Teilnahme an dieser Sitzung. (Zunächst 16, später 26).

Zunächst gab er einen Bericht über den Verlauf und das Abschneiden unserer 1. Pokalmannschaft bei den Verbandspokalspielen in Windecken. (Ausführlicher Bericht auf Seite 6). Danach fand er nochmals lobende Worte für die Erfolge der II. und V. Mannschaft, die in ihren Klassen den jeweils 1. Platz belegten und in die höhere Klasse aufsteigen.

Er bedauerte, daß die Klassenleiter mit der Abgabe der Abschlußberichte so lange auf sich warten lassen. So fehlten bis zu diesem Tag noch die Abschlüsse der 1., 5., 6. und 7. Mannschaft.

Das Hauptthema dieser Sitzung war, wie angekündigt, die Vorbereitung auf die Serie 78/79. Im Vorjahr hatten wir zu diesem Zeitpunkt schon die Terminlisten für die Klassenleiter, die bis zum 15.6.77 abgegeben werden mußten. Heute waren diese Terminlisten Fehlanzeige!

Auf dem Bezirkstag am 17.6. in Fulda wird endgültig über die Neuformierung der einzelnen Spielklassen entschieden. Trotzdem war diese Halbjahresversammlung für uns von großer Wichtigkeit, da wir uns wenigstens im groben Rahmen auf die Mannschaften und Spieltage festlegen konnten und sicher mit dem gleichen Elan in die neue Serie gehen können wie im Vorjahr.

F. Klein und G. Mihr stellten zuvor den Antrag, daß man erst die Aufstellung der 1. Mannschaft festlegen sollte, ehe man den Termin für die Heimspiele festlegt. Es wurde daraufhin beschlossen, daß sich wie im Vorjahr, die Spieler der 1. und 2. Mannschaft zusammensetzen und am Sonntag, 17.6. um 17.00 Uhr

bei Ulrich Gottschalk zu einer Aussprache treffen.

Um nun nicht die Versammlung sinnlos werden zu lassen wurde von der Voraussetzung ausgegangen, daß die 1. Mannschaft in der gleichen Besetzung bleibt.

Nach vielen Debatten des Für und Wider mit dem Ärgernis der Qual der Wahl wurden folgende Mannschaften gestellt. (Mit Heimspieltag)

1. Mannschaft: Samstags, 19,00 Uhr Aufstellung bleibt ?

2. Mannschaft: Do. 20,00 Uhr Schule (Schichtwoche v. H. Schmidt)
Reis, H. Schmidt, M. Gibhardt, K. Weber, G. Heitmann, R. Szeltner

3. Mannschaft: So. 9,30 Uhr Schule (Auswärtsspiele Schicht H. Lange)
H. Lange, S. Fanasch, P. Schaub, St. Dorschner, T. Kellner, N. Buntenbruch

4. Mannschaft: Fr. 20,15 Uhr Gymn. Raum
R. Seidel, K. Trott, Kl. Guth, D. Croll, B. Hempel, P. Hempel

5. Mannschaft: Mo. 19,30 Uhr Kulturhalle (5. Mannschaft wird ev. als 6. Mannschaft spielen. Aufstellung bleibt.)

6. Mannschaft: Fr. 20,15 Uhr Gymn. Raum im Wechsel mit der 4. Mannschaft
J. Schmidt, W. Koch, W. Hempel, E. Hartmann, M. Guth, V. Hansen, U. Gottschalk

7. Mannschaft: Di. 20,00 Uhr Gymn. Raum (Schicht v. R. Meilich Heim- und Ausw.)

8. Mannschaft: Mo. 19,30 Uhr Kulturhalle

Die Aufstellungen der 7. und 8. Mannschaft können erst vorgenommen werden wenn endgültig feststeht, wer noch hinzukommt und wer bereit ist die Serie mitzumachen.

1. Damen: Di. 20,00 Uhr Gymn. Raum im Wechsel mit 7. Mannschaft

2. Damen: Mi. 20,00 Uhr Kulturhalle Anbau

3. Damen: Do. 20,00 Uhr Gymn. Raum ??

Jugend und Schüler wie bisher Samstags in der Schule



● Ob neuer,
ob gebrauchter Wagen,
am besten gleich zu **NEUENHAGEN**

- direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte
- Verkauf – individueller Kundendienst
- schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus
H. NEUENHAGEN OHG
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligendr.) - Tel. 05 61 / 5220 14-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

Über die Aufstellungen der Mannschaften kann man natürlich wie immer geteilter Meinung sein. Aber wer nicht auf der Versammlung war, sollte nun nicht versuchen alles umzuwerfen.

Natürlich kann man noch die eine oder andere Änderung vornehmen, wichtig ist für uns zunächst, daß wir die Termine geklärt haben und hier möchte ich vor allem Heinrich Lange danken, der bereit ist aus der 2. Mannschaft auszusteigen um damit dem bisherigen unliebsamen Schichgerangel ein Ende zu machen!

Eines liegt mir aber auch diesmal wieder besonders am Herzen: Egal wie die Mannschaften auch zu Beginn der Serie stehen mögen, die Kameradschaft sollte innerhalb der Mannschaften zumindest den gleichen Grad erreichen wie im Vorjahr. Das war, bis auf winzige Ausnahmen, absolute SPITZE! Nach unserer Wahl des SPORTLER DES JAHRES hätte unsere Abteilung im gesamten Verein den Titel: ABTEILUNG DES JAHRES verdient!

Über die auf unserer Versammlung vorgenommene Wahl des Sportler des Jahres habe ich auf Seite 1 ausführlich berichtet, so daß ich mir dies hier ersparen kann.

Nach dieser Wahl berichtete Manfred Guth über das von unserer

Abteilung durchzuführende Hans Lange Gedächtnis-Turnier am 21., 22., 23. Juni auf der Langenbergkampfbahn. Den ausführlichen ORGANISATIONSPLAN habe ich auf Seite 3 veröffentlicht und bitte um aufmerksames Lesen!

Revisor Hans Werner Becker klärt zum Abschluß der Versammlung noch die Frage des technischen Beitrages, der von unseren Mitgliedern zu zahlen ist. Danach zahlen von Mitgliedern, die Familienbeitrag entrichten, nur das männliche Mitglied den technischen Beitrag von 12,-DM im Jahr. Die Ehefrau und Kinder sind frei.

Mitglieder die an andere Sparten Beitrag zahlen, müssen auf jeden Fall bei uns den techn. Beitrag zahlen.

Nächste Vorstandssitzung, mit
Festausschuß, am Mo. 3. 7. 20^o Uhr

Wichtig!

Bitte beachten!

1.+2. Mannschaft Sa. 17. 6.

17^o Uhr bei U. Gottschalk!

War das ein Zittern!

Pokal: Kein Glück für Großenritte

Der himmelblaue Sonntag des 28. Mai wurde für unseren Jürgen Gibhardt bei den Verbandspokalspielen in Windecken zu einem rabenschwarzen Sonntag.

Doch der Reihe nach:

Organisatorisch lief unsererseits alles hervorragend. H. W. Bekker fuhr mit J. Gibhardt und W. Tonn, der seinen Nordseurlaub

für 2 Tage unterbrechen mußte, von Großenritte nach Marbach, wo P. Fuchs abgeholt wurde, weiter nach Windecken. N. Buntenbruch und V. Graß holten Albu und Frau in Bad Soden Salmünster ab und mußten feststellen, daß es doch noch einige zig Kilometer bis Windecken waren. Der Ort liegt genau zwischen Hanau und Friedberg. Um 11,30 Uhr war man am Ziel und nur wenige Minuten später kamen auch U. Gottschalk, Marlie und Peter Schaub, sodaß die ganze Expedition aus 3 Aktiven und (leider) nur 8 Interessenten bestand.

Kurz nach 12,00 Uhr begann die erste ausgeloste Runde für unsere Mannschaft mit dem Spiel gegen den Bezirkspokalsieger des Bez. Frankfurt, Schwarz Weiß Griesheim. Gleich im 1. Einzel bekam Jürgen Gibhardt einen Gegner, der ihn für den Rest des Tages völlig demoralisierte. Mit 8:21, 18:21 bekam er kein Bein auf die Erde und Bälle an die Hand und Schlägerkante taten ein Übriges, ihn vollkommen mutlos zu machen und man konnte jetzt schon feststellen, daß die ganzen Hoffnungen auf Peter Fuchs und Wilfried Tonn liegen würden. So waren es diese Beiden, die unsere Mannschaft nach 2 Siegen von Peter und 1 Sieg von Wilfried mit 3:1 in Führung brachten. Danach gab Jürgen wieder ein Spiel mit 15:21, 9:21 ab. Peter und Wilfried machten dann mit je einem 2:0 Sieg alles klar zum ersten hoffnungsvollen Sieg.

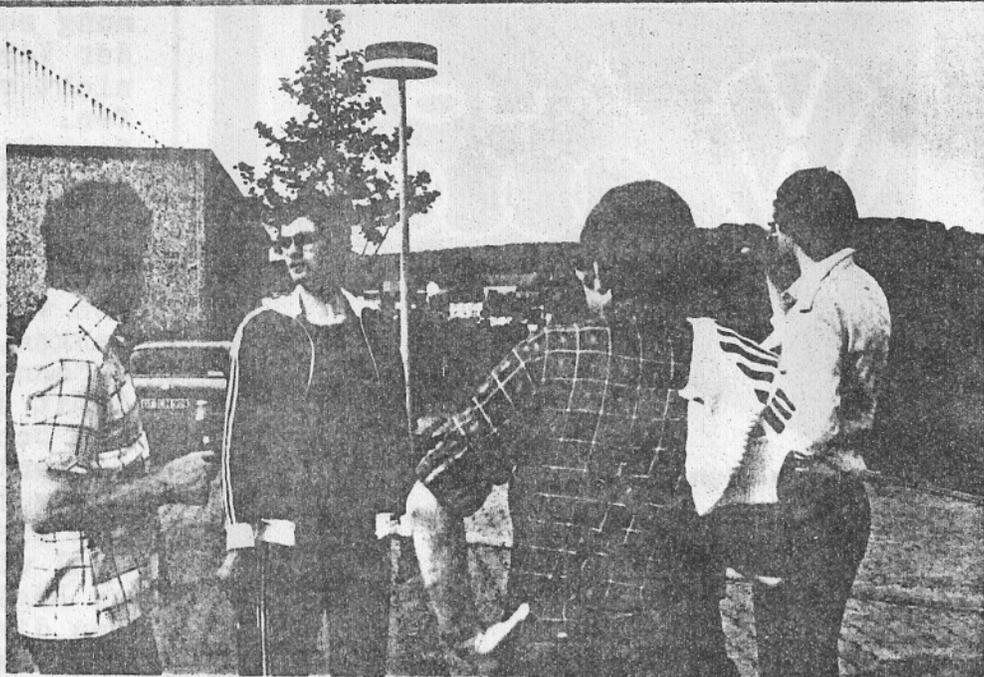
Während der TTC-Hainstadt (Bez. Hanau) in der 1. Runde freilos hatte, gab es in den beiden anderen Begegnungen folgende Ergebnisse:

VFL Lauterbach (Bez. Fulda) gegen MTV Urberach (Bez. Darmstadt) 4:5

SC Klarenthal (Bez. Wiesbaden) " RSV Büblinghausen (Bez. Lahn) 5:4

Da sich diese Spiele in die Länge zogen, hatten unsere Aktiven (und Begleiter) Zeit, etwas zu essen und sich zu erholen.

Gegen 15,00 Uhr begannen dann die Spiele der 2. Runde, wobei unsere Mannschaft gegen Klarenthal anzutreten hatte. In dieser Mannschaft spielten 2 Jugendliche und ein 3. Mann, der in der Art von Kurt Weber wie eine Gummwand alle Bälle sofort an der Platte aufnahm und abprallen ließ. Wie gekonnt er das beherrschte mußte Wilfried im 1. Spiel gegen ihn feststellen, wo er mit 19:21 und 6:21 ! kein Gegenmittel fand und verlor. Jürgen, der sich auch gegen Klarenthal nicht fangen konnte, verlor mit 17:21, 9:21. Spielstand 0:2. Dann kam eine hoffnungsvolle Wende mit 2 Siegen von Peter und 1 Sieg von Wilfried zur 3:2 Führung. Während dabei Peter seine Spiele jeweils mit 2:0 (gegen die "Gummwand" mit 21:9, 21:15 !) gewann, brauchte Wilfried gegen den sehr jungen, aber unbeherrschten Kreidel 3 Sätze, nachdem er den 1. Satz mit 21:9 klar verloren hatte. Daß Peter dann, nachdem Jürgen den 3. Punkt abgegeben hatte, gegen eben diesen Kreidel mit 16:21, 18:21 verlieren würde, -



Ein Fläschchen Bier hilft über den ersten Ärger hinweg. V.lks.: Peter, Wilfried, Hans Werner, Jürgen.

hatte niemand erwartet und war letztlich für das Ausscheiden vor dem Endspiel maßgebend. Wilfried konnte dann zwar nochmal auf 4:4 ausgleichen, aber daß Jürgen ausgerechnet im letzten Spiel gegen den "Prellbock" gewinnen sollte, war in seiner Verfassung aussichtslos.

So mußte dann unsere Mannschaft, zusammen mit den gegen TTC Hainstadt unterlegenen Urberachern (5:3), mit dem 3. Platz zufrieden sein.

Hainstadt siegte im Endspiel gegen Klarenthal klar mit 5:2 und hatte die am gleichmäßig bestbesetzte Mannschaft und wurde verdienter Verbandspokalsieger der Bezirksklassenmannschaften.

Wenn auch unsere Spieler, vor allem Jürgen Gibhardt, der von seiner Normalform weit entfernt war und die Fans enttäuscht die Köpfe hängen ließen so bin ich der Meinung, wenn man die drittbeste Bezirksklassenmannschaft 1978 in Hessen ist, hat man Grund stolz zu sein!

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Freien fuhr man gemeinsam Albu und Anne nach Salmünster zurück, wonach der Rest Peter Fuchs in Marbach absetzte und sich noch eine Weile bei ihm aufhielt, um dann gegen 23,00 Uhr wieder in der Heimat einzutreffen.

Wenn es auch diesmal wieder nicht gelangt hat so darf man doch eins nicht außer acht lassen: Unsere Abteilung bleibt im Gespräch und braucht sich nicht zu verstecken.

Ob Ihr's glaubt oder nicht.

Unsere V. Mannschaft war, genau wie unsere I. Mannschaft, Teilnehmer an den Verbandspokalspielen in Windecken! Unverständlich war nur, daß die Spiele der V. am Samstagabend um 21,30 Uhr begannen.

Die Abfahrt wurde schon zu einem Problem. Unser Fahrer Gerhard Eskuche, am Steuer eines hellblauen VW-Käfers und dazu: H.W. Becker, G. Mihr mit Freundin, und die Spieler W. Heckmann, K. Rummer, G. Schröder und H. Köhler. Ich sollte als 9. noch dazusteigen, aber ich lehnte ab und ließ den übervollen Käfer ohne mich losfahren.

Nach etwa 1 Stunde kamen die Acht zurück! W. Heckmann hatte sich bei einem plötzlichen Bremsmanöver irgendwie und irgendwo im Auto die Nase "poliert."

Ich sollte jetzt für ihn die Fahrt nach Winecken mitmachen. Ein Blick auf die Uhr sagte mir aber, daß wir in der noch verbleibenden einen Stunde unmöglich zum 1. Spiel an Ort und Stelle sein konnten. Wir versuchten es trotzdem und Gerhard sollte voll auf den "Pinsel treten." Aber was geschah? Der Käfer fuhr mit Tempo 20 und ich bat den Fahrer anzuhalten und alle auszusteigen. Wir mußten die Teilnahme an den Pokalspielen telefonisch absagen.

Ihr könnt mir's glauben: Daß träumte ich in der Nacht vom 23. auf den 24. Mai während meiner Kur in Bad Soden Salmünster, obwohl ich mich bemühte vollkommen abzuschalten.

Aber gegen Träume ist man bekanntlich machtlos.

PETER BÜRGER
MALERMEISTER

3507 BAUNATAL 4
GRÜNER WEG 23

Farben, Tapeten, Gardinen, Teppichböden
und Fußbodenbeläge

Ausführung von Maler- und Putzarbeiten

Gepflegte Speisen und Getränke
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier

Gasthaus

"Zur Prinzenquelle" Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENRIFFE – Telefon 05601/8426

UNSER MiDoSaSo TREFF !!

Was ist da denn nur los? Kleckerei' der Klassenleiter

Abschlußbericht der Spielserie 1977/78 Kreisklasse B - Gruppe 2

2.

1. Eintr. Großenritte II	193 : 58	40 : 4
2. TSG Niederrzwehren	192 : 98	39 : 5
3. FSV Bergshausen	183 : 86	38 : 6
4. Tuspo Wolfsanger II	163 : 117	27 : 17
5. KSV Baunatal III	161 : 143	27 : 17
6. SV Harleshausen II	156 : 121	25 : 19
7. Tuspo Rengershausen	131 : 153	18 : 26
8. TTG Fuldata I	133 : 146	17 : 27
9. TSV Heiligenrode II	127 : 158	16 : 28
10. OSC Vellmar III	98 : 166	12 : 32
11. TSV Heckershausen II	51 : 188	4 : 40
12. KSV Hessen Kassel II	43 : 197	1 : 43

Zur Platzierung an den einzelnen Paarkreuzen gebe ich Ihnen folgende Ergebnis bekannt:

Paarkreuz I

1. Alfred Brübach	TSG Niederrzwehren	33 : 7
2. Rolf Nehm	TTG Fuldata I	28 : 4
3. Peter Kalte	FSV Bergshausen	29 : 5
4. Willi Bode	FSV Bergshausen	30 : 6

Paarkreuz II

1. Karl Haarbauer	TSG Niederrzwehren	33 : 5
2. Heinz Schmidt	Eintr. Großenritte	25 : 3
3. Sylvester Müller	TSG Niederrzwehren	19 : 5

Paarkreuz III

1. Heinrich Lange	Eintr. Großenritte	29 : 0
2. Gerhard Apel	KSV Baunatal	23 : 7
3. Peter Dreisbach	SV Harleshausen	14 : 4

Doppel

1. Kalte/Bode	FSV Bergshausen	22 : 1
2. Brübach/Kempf	TSG Niederrzwehren	25 : 3
3. Weber/Schmidt	Eintr. Großenritte	12 : 4

Der zweiten Mannschaft der Eintracht Großenritte mit den Spielern Günter Heitmann, Kurt Weber, Heinz Schmidt, Manfred Gibhard, Heinrich Lange und Siegfried Franasch darf ich meinen Glückwunsch zum Aufstieg aussprechen. Den Absteigern TSV Heckershausen und KSV Hessen Kassel wünsche ich, daß nach einem Jahr C-Klasse der Aufstieg wieder gelingen möge.

Ich darf mich abschließend bei allen Abteilungsleitern und Mannschaftsführern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit den besten Wünschen für die nächste Serie verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen

Karl-Werner Stephan
KARL-WERNER STEPHAN
Klassenleiter

Zu Hause unbesiegt!

3.

Nachstehend gebe ich die Abschlußstabelle 1977/78 bekannt:

1. TSV Heiligenrode	198	: 39	44	: 0
2. TSV Heckershausen	171	: 78	33	: 11
3. Tuspo Niedervellmar III	169	: 111	31	: 13
4. KSV Elgershausen III	153	: 123	30	: 14
5. Eintr. Großenritte III	154	: 143	25	: 19
6. TSG Sandershausen IV	149	: 150	24	: 20
7. Tuspo Rengershausen II	135	: 158	19	: 25
8. FSK Lohfelden IV	127	: 156	18	: 26
9. TTG Fuldata III	118	: 165	14	: 30
10. FSK Vollmarshausen II	115	: 163	14	: 30
11. TSG Wattenbach	100	: 183	10	: 34
12. KSV Hessen Kassel III	73	: 193	2	: 42

Zur Platzierung an den einzelnen Paarkreuzen gebe ich Ihnen folgende Ergebnis bekannt:

Paarkreuz I

1. Hans-Georg Lichte	FSK Lohfelden	29	: 10
2. Roland Kotaska	KSV Elgershausen	26	: 6
3. Gerhard Arlt	FSK Lohfelden	20	: 5

Paarkreuz II

1. Walter Ullrich	TSV Heiligenrode	17	: 1
2. Peter Schumann	TSV Heiligenrode	12	: 0
3. Rainer Flammer	Tuspo Niedervellmar	18	: 7

Paarkreuz III

1. Horst Dippel	TSV Heiligenrode	12	: 0
2. Bernd Klenke	TSV Heckershausen	17	: 3
3. Matthias Wieland	Tuspo Niedervellmar	9	: 1

Doppel

1. Peplies/Ullrich	TSV Heiligenrode	20	: 1
2. Schwanebeck/Bläsing	TSV Heckershausen	14	: 3
3. Kotaska/Seehausen	KSV Elgershausen	11	: 2



„Und lasset uns beten, daß wir morgen die nächste Runde erreichen werden!“



„Ich bin überzeugt, daß es für die Zuschauer viel spannender wäre, wenn jeder Fußballspieler seinen eigenen Ball bekäme... Auch würden viel mehr Tore fallen! 99

Impressum

Die Mitarbeiter in der Juniausgabe unseres TT-echo waren: Robert Szeltner, Norbert Buntenbruch, Hans W. Bekker. Ferner Beiträge von Klassenleiter Stephan, Edith Krippner-Grimme und Ausschnitte der "HNA" und TT-Report. Das Jugendecho schrieb (leider) letztmalig Matthias Engel. Namenlose Beiträge, Photo und Gesamtgestaltung: A. Buntenbruch. Das "neue" TT-echo erscheint am ? Juli

Edeka-Markt



Rosa-Maria Bürger

LEBENSMITTEL UND FEINKOST
FRISCHFLEISCH
BAUNATAL 4 - BAHNHOFSTRASSE 38
TELEFON 0 56 01 / 82 52

Was sich so alles tut

Nicht gerade glücklich waren G.Heitmann und I.Tripp, daß nur 3 Mitglieder unserer Abteilung der Einladung zum Polterabend gefolgt waren. Lag es am WM-Fußball oder an der weiten Fahrt, wo man sich im Trinken zurückhalten

mußte? Günter und Ingrid bedanken sich trotzdem herzlich für die Geldspende unserer Abteilung!

Eine gemeinsame Urlaubsfahrt nach Jugoslawien unternehmen vom 30.6. bis 21.7. D.Croll, N. und E. Buntenbruch mit Partnerinnen.

Mit Unterstützung von H.Köhler veranstaltete W.Heckmann am 21.5. ein TT-Turnier der Handballer, welches großen Anklang fand. 26,-DM Startgeld und eine 10,-DM Spende stellte W.Heckmann für unsere Jugend zur Verfügung! VIELEN DANK, WILHELM!



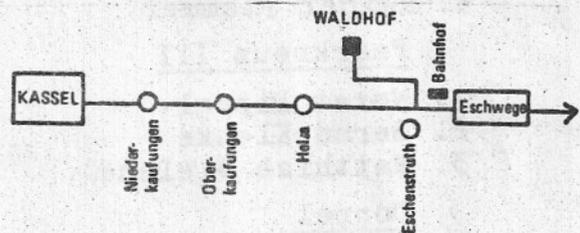
August Weber, der z.Zt. in Lippoldsb- berg im Krankenhaus liegt, ist auf dem Wege der Besserung.

KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN – KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN

Der Anbau-Küchenspezialist:

Alno-, Bulthaupt-, SieMatic-, Nolte-
Häcker-Küchen

und viele andere finden Sie bei uns



SONNTAGS 10° – 13° GEÖFFNET

Durch Großeinkauf

ECHTE SUPERMARKT-PREISE

schon seit Jahren!



Großhandel
Bernh. Werner

3506 Helsa 2 - Waldhof 56-57
Telefon (05602) 2693 · Telex 099 40 15

Unsere außergewöhnlich leistungsfähige Gardinenabteilung hat laufend Sonderangebote in Markengardinen. – Das Einrichtungshaus für individuellen Wohnkomfort und höchste Wohnraumsprüche.

Möbelgroßhandlung –
2800 qm Ausstellungsfläche.
Küchen-Center Nordhessen

Im Preis immer aktuell – darum ein Weg, der sich immer lohnt – über Kassel, Niederkaufungen, Oberkaufungen, Helsa, Eschenstruth

Ein unheimlich leiser Abgang



HALLENFUSSBALLTURNIER UNSERER ABTEILUNG (Bericht:H.W.Becker)

Zum 3.mal veranstalteten wir unser Hallenfußballturnier, diesmal zum 2.mal in der E K-Schule.

Das Turnier begann um 14,00 Uhr und endete um 17,00 Uhr.

Vollzählig erschienen waren nur die VII.Mannschaft und die Jugend.Zur VI.Mannschaft wurde M.Gibhardt und zur IV.Mannschaft H.Schmidt und N.Buntenbruch zugelost.

Die Aufstellungen:

IV.Mannschaft	VI.Mannschaft	VII.Mannschaft	Jugend
R.Szeltner	E.Hartmann	H.Becker	T.Kellner
P.Hempel	Ulr.Gottschalk	H.W.Becker	T.Szeltner
B.Hempel	E.Buntenbruch	R.Weber II.	Fanasch
D.Croll	W.Koch	G.Eskuche	Ulf Gottschalk
N.Buntenbruch	M.Gibhardt	R.Meilich	St.Dorschner
H.Schmidt			

Die Ergebnisse:

VII.	-	Jugend	10:0
IV.	-	VI.	6:1
VI.	-	Jugend	4:2
IV.	-	Jugend	9:1
VI.	-	VII.	0:6
VII.	-	IV.	4:1

Tabellenstand:

1.VII.Mannschaft	6:0	20:1
2.IV. Mannschaft	4:2	16:6
3.VI. Mannschaft	2:4	5:14
4.Jugend	0:6	3:23

Torschützen: G.Eskuche 10, H.Schmidt 7, H.W.Becker und Norbert Buntenbruch je 4, R.Szeltner 3.

Die letzte Vorstellung

Kommentar von Albu.

So lobenswert und erfolgversprechend vor Jahren die Durchführung eines Hallenfußballturniers aller unserer Mannschaften, die auch in der Spielserie zusammen spielten war, so schnell ist auch die Begeisterung dafür gesunken.

So waren bei diesem 3.Turnier von unseren 7 Herrenmannschaften nur 3 einigermaßen zusammen zu bringen.

Ich kenne nicht die Gründe, weshalb das Interesse am runden Leder so nachgelassen hat. Ich bin aber der Meinung, man sollte nicht mit aller Gewalt etwas aufziehen und durchführen wollen was nicht mehr dem Namen entspricht.

Entweder machen alle mit, oder wir streichen das Hallenfußballturnier aus unserem Terminkalender, der im Übrigen reichlich genug ausgefüllt ist.

Deshalb bin ich dafür, daß das 3.Turnier auch das letzte gewesen sein möge.

Immer FIT sein durch SPORT!
Sportgeräte und Sportbekleidung für jeden Sport finden Sie bei Ihrem Fachmann

Sport-budde

3507 BAUNATAL 1
Einkaufszentrum - Marktplatz 1
Telefon (05 61) 9 34 59

EIN BESUCH LOHNT IMMER!

**So was
gibt's leider
nicht
alle Tage...**

GLÄNZENDE TURNIERERFOLGE UNSERER MITGLIEDER.

(Bericht von Robert Szeltner)

Albu's Aufruf aus dem letzten TT-echo folgend ("Keine Angst vor großen Tieren") nahmen Spieler der IV. Mannschaft an offenen Turnieren im Kreis Kassel teil.

Schon beim "Burgberg-Turnier" in Grebenstein am 21.5. konnten D. Croll, P. Hempel und R. Szeltner "absahnen." D. Croll belegte einen guten 3. Platz und R. Szeltner konnte mit dem Endspielsieg gegen Rudolph den 1. Platz erkämpfen. Damit aber nicht genug: Im Doppel belegten P. Hempel/R. Szeltner nach dem klaren Endspielsieg gegen Rudolph/Simon (Laudenbach) ebenfalls den 1. Platz, was ein totaler Triumph der Großenritter Spieler in dieser Klasse bedeutete.

Den Erfolgen beim Grebensteiner Turnier schloß sich ein ebenso großer Erfolg beim "Heinz Oechsle-Turnier" in Niedervellmar an, an dem die Zweiermannschaften B. Hempel/R. Szeltner und D. Croll-P. Hempel teilnahmen.

In unserer Klasse waren 8 starke Mannschaften am Start, die in Gruppen zu je 4 Mannschaften eingeteilt wurden.

Leider konnten D. Croll/P. Hempel in Gruppe 1, aus der sich Rudolph/Simon für das Endspiel qualifizierten, an diesem Tag nicht voll überzeugen und mußten 3 Niederlagen hinnehmen.

B. Hempel/R. Szeltner setzten sich in Gruppe 2 knapp, aber letztlich verdient mit 4:2 Punkten und 8:3 Siegen durch.

Die 2 Minuspunkte resultierten aus dem Spiel gegen Zlab/Reichardt (N-vellmar), das sehr unglücklich nach zweimaliger Führung mit 2:3 verloren ging. Dem gegenüber standen zwei überraschend klare 3:0 Siege gegen Wolfsanger und FTN (Drawart/König), die nach dem 3:0 gegen Zlab/Reichardt! Gruppenzweiter und später 4. wurden. Das Endspiel gewannen wir dann gegen Simon/Rudolph knapp aber verdient mit 3:2, wobei letztlich unsere Doppelstärke entscheidend war.

FAZIT: An Turnieren teilzunehmen lohnt sich immer, erst recht, wenn zum "olympischen Gedanken" noch Erfolge hinzu kommen.

PS. der Red.: H E R Z L I C H E N G L Ü C K W U N S C H !

GASTSTÄTTE U. METZGEREI OTTO HUMBURG

BAUNATAL - GROSSEN RITTE
BAHNHOFSTRASSE

Gepflegte Speisen
und Getränke

UNSER FREITAGSMOTTO:
WIR TREFFEN UNS
BEI OTTO !

Peter haut wieder voll drauf

214 Teilnehmer beim Tischtennis-Turnier in Morschen

Morschen (ep). Beim erstmals bezirksoffen durchgeführten Tischtennisturnier des SV 1960 Heina waren 214 Teilnehmer am Start, wobei die spielstärksten Damen allerdings fehlten. So holte sich in der A-Klasse Waltraud Weber (Sandershausen) ungefährdet den Sieg vor der Fritzlarerin Färber, während das Damen-Doppel von Weber/Gerhold (Sandershausen/Wolfershausen) vor Färber/Ziegler (Fritzlar/Oberkaufungen) gewonnen wurde.

Im Blickpunkt stand das Finale im Herren A-Einzel, das Klaus Scheven (ESV Jahn Kassel) gegen seinen Vereinskameraden Schwarz mit 21:15, 21:15, 15:21, 21:15 gewann. Im A-Doppel siegten Fuchs/Brethauer (Großenritte/Ottrau) vor Krug/Quink (Besse).

B-Klasse Herren: 1. Dr. Niemann (ESV Jahn Kassel), 2. Brandenstein (Eschenstruth). -- **Doppel:** 1. Dr. Niemann Quink (ESV Jahn/Wolfhagen), 2. Brandenstein Nadler (Eschenstruth/Wolfhagen). **B-Klasse Damen:** 1. Weber (Sandershausen), 2. Färber (Fritzlar). -- **Doppel:** 1. Weber/Färber (Sandersh./Fritzlar), 2. Döring/Meyfahrt (Heina).

C-Klasse Herren: 1. Fuchs (Großenritte), 2. Brethauer (Ottrau/Olb.). -- **Doppel:** 1. Fuchs/Stippich (Großenritte/Ottrau/Olb.), 2. Merle/Brethauer (Ottrau/Olb.). **C-Klasse Damen:** 1. Färber (Fritzlar), 2. Gerhold (Wolfershausen). -- **Doppel:** 1. Färber/Gerhold (Fritzlar/Wolfershausen), 2. Döring/Meyfahrt (Heina).

Voll im "Geschäft" ist Peter Fuchs auch während der serienlosen Spielzeit, wie nebenste- der Zeitungsauschnitt von Montag, 12.6. zeigt.

WIR GRATULIEREN !
Peter ist auch bei Turnieren ein Vorbild für unsere Mitglieder!

1. Mannschaft spielt Bez. Liga Nord/West

Die Weichen sind gestellt

Jugendinitiativen im TT-Bezirk vom Erfolg gekrönt

Neuental (ep). In ausgezeichneter und echter partnerschaftlicher Atmosphäre verlief die Weichenstellung für die Saison 1978/79 in der Zimmerroder Bahnhofsgaststätte, wo sich der Kasseler Tischtennisbezirksvorstand mit den neun nordhessischen Kreiswarten eingefunden hatte. Aufgrund der Marburger Verbandstagsbeschlüsse im Hinblick auf die Reform im Mannschaftsspielbetrieb der Herren wurden einmütig auch die technischen Voraussetzungen für die nunmehr sechs Klassen im Bezirk Kassel festgelegt, der Bezirkswart Herbert Grimme (Neuental) am kommenden Wochenende den Delegierten des Bezirkstages in Fulda-Simmershausen zur Entscheidung vorlegen wird, woran nach der Einmütigkeit der Führungsgremien kaum Zweifel bestehen dürften. Danach soll es zwei Gruppen bei der Damenbezirksklasse geben.

Große Genugtuung bei allen Teilnehmern über die Leistungsstärke der Jugendteams, die nach den erfolggekrönten Ausweitungen der Nachwuchsklassen sich auf hessischer und südwestdeutscher Ebene Meistertitel und Pokale holt und damit die Südhessen verdrängt. Und so soll in der Saison 1978/79 auf Bezirksebene gespielt werden:

Gruppenliga Kassel: Homberg, Lohfelden II, Nothfelden, Hümme/Crebenstein, Baunatal, TTC Korbach, Oberkaufungen, Burghasungen, Witzhausen.

Eschenstruth, Ottrau/Olberode, Wolfha ger. II.

Bezirksliga Nord/West: KSV Hessen Elgershausen, Großenritte, Herbsen Naumburg, ESV Jahn III, Helmarshausen, Deisel, BG Korbach, Veckerhagen, OSC Vellmar, Phönix Kassel II, Sand. **Bezirksliga Süd/Ost:** Eschwege 07, Besse II, Treysa, Riebelsdorf, Trubenhäusen, Eschwege II, Sebbeterode II, Breitenbach/H., Lichtenau, Todenhausen, Ermschwerd, BSA, Zimmerrode II.

Bezirksklasse 1 (Hofgeismar, Walddeck, Wolfhagen): Nothfelden II, Volkmar, Adorf, Hofgeismar II, Martinhagen, Karlshafen, Sielen, Immenhausen, Wildungen, Berndorf, Burghasungen II, Zierenberg.

Bezirksklasse 2 (Kassel): Grün-Weiß Kassel, Vollmarshausen, Wolfanger, Niedervellmar II, Sandershausen III, Fulda, Baunatal II, Eschenstruth II, Elershausen II, OSV Elgershausen II, OSC Vellmar II, Lohfelden III, Oberkaufungen II.

Bezirksklasse 3 (Witzenhausen, Eschwege): Trubenhäusen II, Großalmerode, Witzhausen II, Unterrieden, Ermschwerd II, Waldkappel sowie sechs Aufsteiger von Eschwege.

Bezirksklasse 4 (Fritzlar, Ziegenhain, Melsungen): Altenbrunlar, Haina, Neukirchen, Homberg II, Mensberg, Felsberg, Gombeth, Besse III, Melsungen, Ottrau/Olb. II, Niedergrenzbach, Ziegenhain.

ACHTUNG!

Bitte alle Mannschaftsführer, auch Jugend, die Paßtaschen bei mir abzugeben. Turnierteilnehmer können ihre Pässe bei Bedarf hier abholen.
Albu

Tischtennis und Amateure

In einem Interview nahm der Präsident des Tischtennisweltverbandes ITTF, der Engländer Roy Evans, Stellung zu einer möglichen Aufnahme des Tischtennis in das olympische Programm.

Frage: Welche Chance räumen Sie dem Tischtennis ein, ins olympische Programm aufgenommen zu werden?

Evans: Ich bin optimistisch. 125 Länder gehören der ITTF an und Millionen Menschen auf der Welt spielen regelmäßig Tischtennis. Es ist ein echter Volkssport geworden, der preiswert und spektakulär ist und bei dem man viel lernen kann. Deshalb wurde Tischtennis vom IOC als olympische Sportart anerkannt. Natürlich ist nicht sicher, daß wir schnell dabei sein werden. Vielleicht klappt es bei den Spielen 1984 in Los Angeles, aber der amerikanische Verband ist möglicherweise nicht

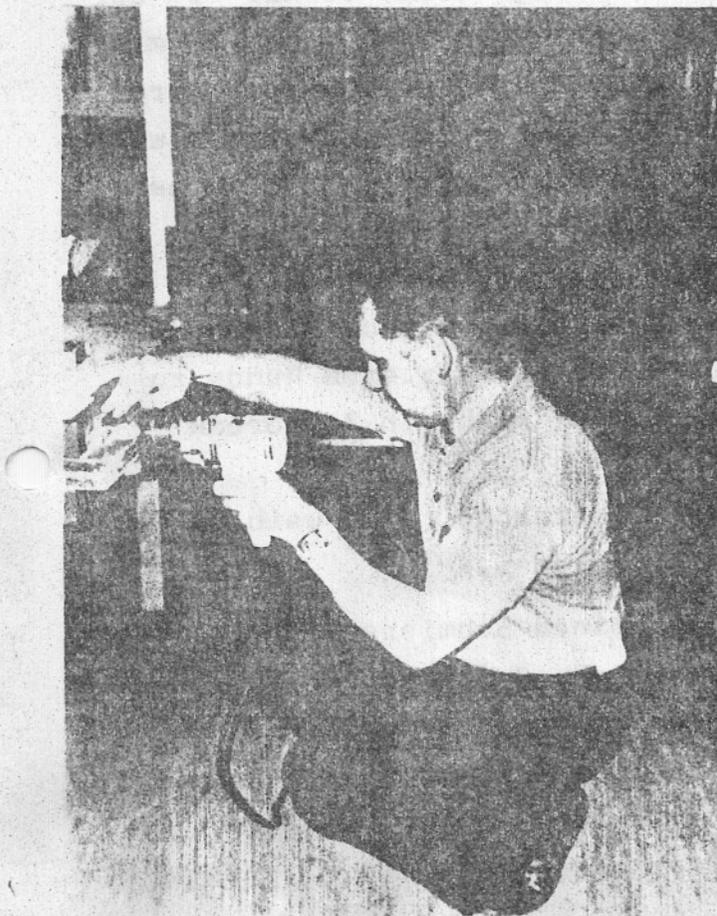
stark genug, um hier Einfluß auszuüben.

Frage: Ist es nicht problematisch, daß verschiedene Spieler Geld von Firmen erhalten und demnach eigentlich keine Amateure mehr sind?

Evans: Darin sehe ich kein Hindernis. Heute spielen Berufsspieler und Amateure zusammen. In der Zukunft sollten nicht die Spieler, sondern die Verbände die Verträge mit den Firmen abschließen. Die Spieler sollten nur einen Teil des Geldes erhalten, circa 1.250 Schweizer Franken jährlich. In anderen Sportarten erhalten Aktive sogar noch mehr und gelten deswegen auch nicht als Berufssportler.

J. K.

Anmerkung der Redaktion: Wenn der Vorschlag von Roy Evans verwirklicht werden sollte, wird es in Zukunft sicherlich Unstimmigkeiten zwischen Spielern, Vereinen und Firmen geben.



Paul Wagner, seit 28 Jahren unser zuverlässiger Gerätewart, hier beim Anbringen der Rollen an unseren Platten. Es soll Kameraden geben, die noch nicht gemerkt haben, daß diese fahrbar sind.

JUGENDECHO

ABSCHLUSSBERICHT BEZIRKSKLASSE GRUPPE 1 1977/78 (I. Jugend)

1. Eschenstruth	59:1	209:68
2. TSG N-zwehren	54:6	203:86
3. Korbach	47:13	187:104
4. Hess. Lichtenau	41:19	186:111
5. Phönix Kassel II.	40:20	178:117
6. Mengerinhausen	39:21	178:132
7. Grün Weiß Kassel	39:21	181:136
8. Großenritte	36:24	168:135
9. KSV Hessen	25:35	128:150
10. Bergahausen	25:35	131:156
11. Naumburg	20:40	118:171
12. Wenigenhasungen	20:40	116:177
13. Adorf	18:42	130:181
14. Sand	9:51	92:197
15. Zierenberg	7:53	63:200
16. Wolfhagen	1:59	49:209

Witz Nr.?

Eine schon etwas ältere Dame kommt in einen Schönheitssalon. "Können Sie mir bei der Beseitigung einiger kleiner Schönheitsfehler behilflich sein?" "Tut mir leid, aber Enthauptungen sind bei uns immer noch verboten."

Der Unentbehrliche

Verliere leider in M. Engel einen zuverlässigen, humorvollen jungen Mitarbeiter, dem man es nicht leicht machte mit der Abgabe von Spielberichten. VIELEN DANK, MATTIAS! (A. Buntenbruch)

Die Einzelbilanz unserer Jugend (mit Ersatz) hat folgendes Aussehen:

T. Kellner +36, T. Szeltner +39, St. Dorschner + 19, J. Schmidt -35,
M. Schade (Ers.) -5, R. Rummer (Ers.) -2

Endlich !!!

Nach vielen, leider leeren Terminversprechungen, ist es mir mit der tatkräftigen Unterstützung von U. Gottschalk gelungen einen Termin für das zweite Jugendskattturnier festzulegen. Austragungsort wird wieder der Nebenraum der Kulturhallengaststätte sein. Begonnen wird um 18 Uhr 30 am 14. Juli. Der Teilnahmebetrag beträgt trotz erheblicher allgemeiner Kostensteigerung immer noch 1.-DM. Es werden 2 Runden mit verschiedenen Tischbesetzungen ausgespielt.

Auch diesmal winken wieder wertvolle Preise. Vielleicht findet sich auch wieder dieser oder jener Übungsleiter bereit, eine Runde zu schmeißen. Man darf hoffen, daß wir diesmal nicht in Zeitdruck geraten.

Übrigens ist Skatspielen keine reine Männersache, alle weiblichen Vertreter sind ebenfalls zum Reizen eingeladen.

Heute werdet ihr zum letzten Mal mit meinem Schmierereien belästigt,

Da ich zusammen mit S. Dorschner, T. Kellner, J. Schmidt, H. Schröder und A. Dorschner aus der Jugend ausscheide, möchte ich das Jugendecho an jüngere, fähigere Leutchen abgeben. Ich hoffe, daß sich recht bald jemand dazu bereiterklärt, da die Arbeit doch alles in allem Spaß macht. Eine Schreibmaschine sollte vorhanden sein. Mengel

Vorgenannte Jugendliche bitte ich zwecks Paßumschreibung (Seniorenpaß) mir bis spätestens 3. Juli Paßbilder neueren Datums zukommen zu lassen!

Auch ich hoffe sehr, daß sich jemand aus der Jugend bereit erklärt, die Arbeit von Mattias Engel fortzusetzen, damit auch die Jugendarbeit in unserem TT-echo nicht zu kurz kommt! (Abitur ist nicht erforderlich!) A. Buntenbruch

Damen-Aktiv

„Dienst nach Vorschrift“

Auf der Festausschußsitzung am 5.6. wurden unter Teilnahme von Jutta Croll und Margit Guth die Damen und Mädchen für den Würstchenverkauf beim Hans Lange Gedächtnis-Turnier am 21., 22. und 23. Juni eingeteilt.

Unsere Abteilung ist erstmals mit der Ausrichtung dieses Turniers beauftragt, wobei uns neben der sportlichen Abwicklung auch die Bewirtung mit Getränken und Würstchen zukommt. Letzteres sollte unserer Kasse besonders zu Gute kommen.

Während die Herren unserer Abteilung für den Getränkeverkauf eingeteilt wurden, sollten auch unsere Damen (nicht nur die Aktiven!) sich fleißig ins Zeug (nicht in die Würstchen) legen.

Folgende Einteilung wurde vorgenommen:

am Mittwoch von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr: Jutta Croll, Margit Guth

von 18,30 Uhr bis 20,00 " Martha Schmidt, Vera Graß

ab 20,00 Uhr Freiwillige

Donnerstag von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr Heike Schröder, Susanne Hansen

von 18,30 Uhr bis 20,00 Uhr Marianne Hansen, Irmgard Frankfurth

ab 20,00 Uhr Freiwillige

Freitag, von 17,00 Uhr bis 18,30 Uhr Erika Lange, Petra Lange,

von 18,30 Uhr bis 20,00 Uhr Anneliese Gück, Anne Buntenbruch

ab 20,00 Uhr Christa Guth, Marianne Hempel und Freiwillige

Alle Damen, die nicht aufgeführt sind und gerne helfen wollen, sind jederzeit an diesen Tagen willkommen!

Was die kommende Spielserie betrifft, so ist geplant mit 3 3er Mannschaften an den Start zu gehen. Wie weit sich das verwirklichen läßt muß abgewartet werden. Es sollten nur Damen und Mädchen teilnehmen, die auf Gedeih und Verderb bereit sind, die Serie durchzustehen, wie es unsere Damenmannschaft des Vorjahres so vorbildlich exerziert hat.

Als neues Mitglied hat sich ab 1.4.78 Ulrike Redl...

»HALLO NACHBAR,

Die heutige Ausgabe unseres TT-echo Nr.77 erscheint letztmalig als Photokopie.

Ab der Ausgabe Nr.78 (Juliheft) wird unser "Blättchen" von Valentin Hein im Druckverfahren hergestellt. Es ist im Moment noch nicht absehbar, ob und welche Kosten uns dabei, vor allem bei der Wiedergabe von Photos, entstehen.

Auf unserer Vorstandssitzung vom 8. Mai wurde beschlossen, die Bezugsgebühren für unser Echo von 5,- auf 7,- DM zu erhöhen, ohne Rücksicht ob uns Kosten entstehen oder nicht.

Ich selbst decke nur die Ausgaben für Farbbänder, Klebestifte, Photos und Couverts für auswärtige Interessenten von diesem Geld. Die Arbeit (und der Zeitaufwand) ich wiederhole es nochmals, betrachte ich als Hobby und ist sowieso unbezahlbar.

Ich will nicht hoffen, daß diese Preiserhöhung einige Kameraden davon abhalten wird unser TT-echo weiter zu beziehen?

Ich kann mir auch nicht vorstellen, daß wir von Heute auf Morgen auf unser Mitteilungsblatt verzichten können denn:

1. hat es sich als Informations-Mitteilungs- und Unterhaltungsschrift bewährt,
2. trägt es wesentlich zur Kommunikation innerhalb unserer Abteilung bei und
3. ist es seit der Aufnahme von Anzeigen zu einer der wichtigsten Einnahmequellen für uns geworden.

Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Großenritte

Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (056 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten
und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"

So konnten wir z.B. seit April 1976 alle Mannschaften mit neuen Trikots, die 1., 2., 3., 4. und 6. Mannschaft mit Shorts und die 1. und 2. Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausstatten!

Ehe ich nun die 7,- DM für 1 Jahr von allen Interessenten "eintreibe", möchte ich zunächst die Ausgabe Nr. 78 abwarten, da noch nicht alle technischen Details mit V. Hein geklärt sind. Auch auf den nächsten Erscheinungstag im Juli kann

ich mich jetzt noch nicht festlegen, möchte aber trotzdem empfehlen, jetzt schon 7,- DM zurückzulegen (und eventuell auf den Urlaub zu verzichten) denn wer zahlt, der ist....

EWIGE STATISTIK (Ergänzt von Norb. Bunttenbruch)

PLATZ	NAME	DIFFERENZ	GES.SPIELE	GEW.	VERL.	PLATZ	NAME	DIFFERENZ	GES.SPIELE	GEW.	VERL.
1.(1.)	K.Weber	+163	637	400	237	25.(32.)	Fr.Szeltner	+5	257	131	126
2.(3.)	W.Heckmann	+145	669	407	262	26.(25.)	S.Fanasch	+5	215	110	105
3.(2.)	G.Mihr	+125	355	240	115	27.(26.)	E.Hartmann	+5	117	61	56
4.(4.)	G.Heitmann	+111	367	239	128	28.(-)	B.Hempel	+2	64	33	31
5.(5.)	M.Gibhardt	+100	172	136	36	29.(22.)	U.Gottschalk	+1	273	137	136
6.(6.)	R.Szeltner	+ 98	258	178	80	30.(27.)	W.Bartelmei	-6	48	21	27
7.(7.)	F.Klein	+ 78	360	219	141	31.(-)	W-Lattemann	-8	68	30	38
8.(10.)	A.Bunttenbr.	+ 72	876	474	402	32.(24.)	D.Croll	-11	91	40	51
9.(8.)	K.Rummer	+ 66	316	191	125	33.(30.)	G.Eskuche	-17	101	42	59
10.(9.)	W.Tonn	+ 64	88	76	12	34.(28.)	R.Weber I.	-25	321	148	173
11.(11.)	G.Schröder	+ 58	226	142	84	35.(31.)	P.Hempel	-26	164	69	95
12.(15.)	H.Lange	+ 51	713	382	331	36.(33.)	M.Guth	-27	121	47	74
13.(14.)	J.Gibhardt	+ 46	106	76	30	37.(-)	R.Weber II.	-29	31	1	30
14.(12.)	W.Hempel	+ 41	587	314	273	38.(39.)	H.Köhler	-34	690	328	362
15.(--)	W.Koch	+ 36	84	60	24	39.(29.)	K.Guth	-34	164	65	99
16.(16.)	K.Trott	+ 35	211	123	88	40.(34.)	H.Becker	-48	82	17	65
17.(20.)	H.Schmidt	+ 32	90	61	29	41.(36.)	P.Wagner	-50	840	395	445
18.(--)	P.Fuchs	+ 24	34	29	5	42.(38.)	E. Bunttenbruch	-50	134	42	92
19.(13.)	P.Schaub	+ 22	268	145	123	43.(37.)	H.W.Becker	-55	105	25	80
20.(17.)	W.Frommhold	+ 22	232	127	105	44.(35.)	R.Seidel	-59	191	66	125
21.(18.)	N.Bunttenbr.	+ 15	311	163	148	45.(41.)	A.Weber	-67	567	250	317
22.(21.)	W.Berndt	+ 15	51	33	18	46.(40.)	E.Frankfurth	-68	128	30	98
23.(19.)	V.Hansen	+ 12	232	122	110						
24.(23.)	R.Meilich	+ 9	33	21	12						

Diese Statistik umfaßt alle bisher (einschl. Serie 77/78) ausgetragenen Punktspiele unserer Mitglieder. Die Platzierung richtet sich nach der Differenz, die jeder bisher zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen erreicht hat.
In () die vorjährige Platzierung.